

Der Kanzler

Bericht über die Verwendung der Studienbeiträge im Wintersemester 2011/2012

I. Beitragspflichtige Studierende und Befreiungen

Zum WS 2011/2012 haben sich insgesamt 4446 Studierende rückgemeldet bzw. neu eingeschrieben. Im Berichtszeitraum beitragspflichtig waren nach Abzug aller beitragsbefreiten Studierenden insgesamt 3131 Studierende (= 70,42 %; vgl. dazu die folgende Tabelle).

Studierende Status / Befreiungsgrund	Art. 71 (5) BayHSchG	StuBeitr Satzung	Anzahl Studierende	Anteil %
Studierende rückgemeldet		imm.+ rückgem.	4446	100,00
Praxissemester	Satz 1 Nr. 2		327	7,35
Urlaubssemester	Satz 1 Nr. 1		48	1,08
Studierende nicht beitragspflichtig			375	8,43
Kindererziehung, Pflege	Satz 2 Nr. 1	§ 6 (1) Nr. 1	70	1,57
Unterhaltsverpflichtete (mind. 3 Kinder o. 2 Stud.)	Satz 2 Nr. 2	§ 6 (1) Nr. 2 und 3	631	14,19
ausländische Studierende bei Abgabefreiheit	Satz 2 Nr. 3	§ 6 (1) Nr. 4	88	1,98
Härtefälle	Satz 2 Nr. 4	§ 6 (1) Nr. 5	15	0,34
Beitragsbefreiungen BayHSchG			804	18,08
Immatrikulationen an ausländ. Hochschulen	Satz 3	§ 6 (2) Nr. 2	32	0,72
Alle Prüfungen erbracht/ Stipendium aus öff. Mitteln	Satz 3	§ 6 (2) Nr. 1 und 3	104	2,34
Beitragsbefreiungen StuBeitr. Satzung			136	3,06
Studierende beitragsbefreit			1315	29,58
Studierende beitragspflichtig			3131	70,42

Der Kanzler

II. Beitragsaufkommen und Einnahme der Hochschule

Beiträge WS 2011/2012	1.183.789,91
abzüglich Sicherungsfonds	23.675,80
verbleibende Studienbeiträge an der Hochschule	1.160.114,11

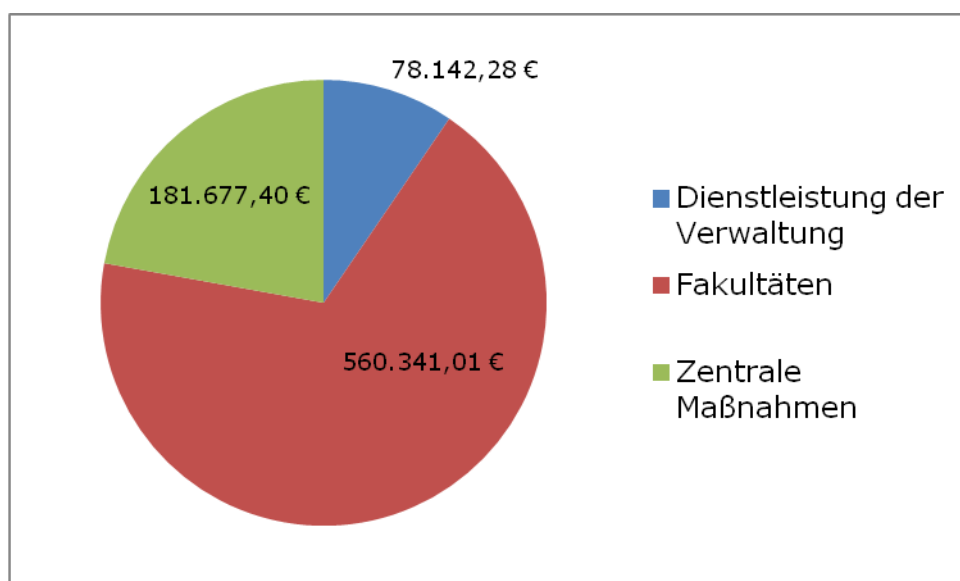
III. Verwendung der an der Hochschule verbleibenden Studienbeiträge

Satzungsgemäß ist das an der Hochschule verbleibende Beitragsaufkommen zur Verbesserung der Studienbedingungen zu verwenden. Im Einzelnen sieht die Satzung folgende Aufteilung der Mittel vor:

1. Personal-, Raum- und Sachkosten für die Beitragserhebung, also Dienstleistungen der Verwaltung (§ 7 Abs. 2 StuBeiS)
2. 25% Zentrale Maßnahmen und Bonusprogramm (§ 7 Abs. 3 StuBeiS)
3. Ausgaben der Fakultäten

Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche zeigt folgende Abbildung:

**Studienbeiträge WS 2011/2012
Ausgaben der Hochschule**



Der Kanzler

Verwendung/ Ausgaben	Fakultäten	Zentrale Maßnahmen	Dienstleistungen der Verwaltung
Personal	216.269,60 €	123.419,30 €	78.142,28 €
Lehraufträge	22.438,06 €	9.415,50 €	
Stud. Hilfskraft Tutoren	25.106,85 €	0,00 €	
Einsatzstipendium	0,00 €	0,00 €	
Literatur	33.424,86 €	18.425,30 €	
Sachausgaben	230.971,64 €	10.444,80 €	
Baumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	
Erwerb von Geräten	32.130,00 €	19.972,50 €	
Gesamt	560.341,01 €	181.677,40 €	78.142,28 €

III.1. Personal-, Raum- und Sachkosten für die Beitragserhebung (§ 7 Abs. 2 StuBeiS)

Für die Erhebung und Verwaltung der Studienbeiträge wurden im Berichtszeitraum 78.142,28 € verwendet.

III.2. Zentrale Maßnahmen (§ 7 Abs. 3 StuBeiS)

Laut § 7 Abs. 3 sind i.d.R. 25 % der nach Abzug der Ausgaben für Sicherungsfonds und Verwaltung verbleibenden Mittel für zentrale Maßnahmen und ein Bonusprogramm für besonders gute Studierende zu verwenden. Dafür wurden insgesamt 181.677,40 € eingesetzt.

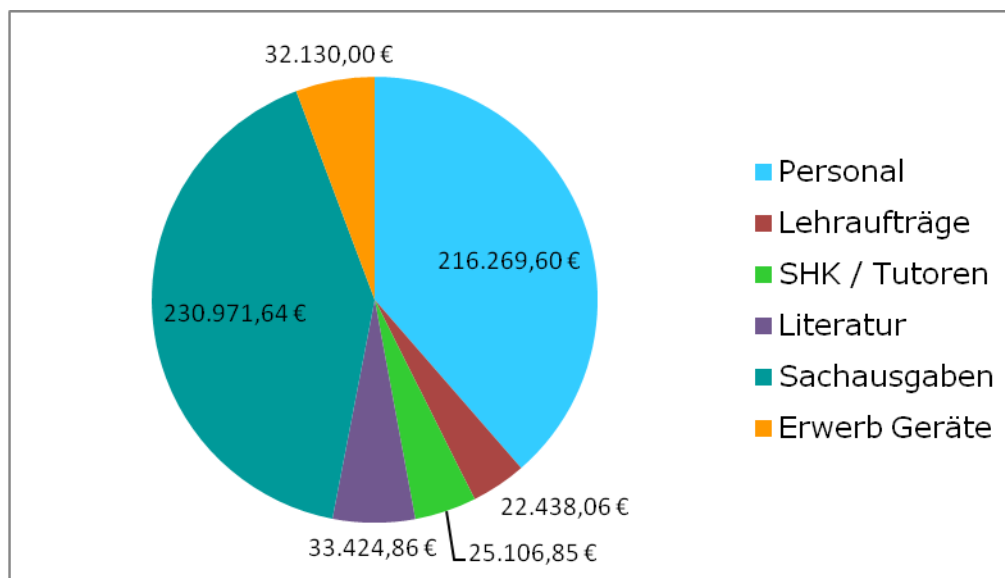
Der Kanzler

	Pers-Ausg.	Lehraufträge	Literatur	Sachausgaben	Erwerb Geräte	GESAMT
Bibliothek	32.275,25 €		18.425,30 €			50.700,55 €
Rechenzentrum	23.372,03 €				19.972,50 €	43.344,53 €
e-learning	12.954,49 €					12.954,49 €
Career-Service	46.495,78 €			2.036,65 €		48.532,43 €
Sprachenzentrum	8.321,75 €	8.875,50 €				17.197,25 €
Studienberatung	0,00 €					0,00 €
Stud. Konvent	0,00 €			8.408,15 €		8.408,15 €
Hochschule allgemein	0,00 €	540,00 €				540,00 €
GESAMT:	123.419,30 €	9.415,50 €	18.425,30 €	10.444,80 €	19.972,50 €	181.677,40 €

III.3 Verwendung seitens der Fakultäten (§ 7 Abs. 4)

Gemäß § 7 Abs. 4 der Studienbeitragssatzung werden die verbleibenden Mittel nach Kopfteilen der dort im laufenden Semester studierenden Mitglieder verteilt. Dafür standen insgesamt 560.341,01 € (Fakultäten einschließlich WI berufsbegleitend) zur Verfügung. Einen Gesamtüberblick zu den Ausgaben der Fakultäten gibt Abbildung 2:

Studienbeiträge WS 2011/2012 Ausgaben der Fakultäten nach Verwendungszweck



In den einzelnen Fakultäten wurden die Mittel mit unterschiedlicher Gewichtung für Personal- und Sachaufwendungen eingesetzt. Vgl. Tab.

Der Kanzler

	Fakultät	Fakultät	Fakultät	Fakultät	Fakultät	Fakultäten
	BWL	MB	ET	BIW	NuW	Gesamt
	11	11	11	11		11
Personal	105.719,21 €	44.309,62 €	64.231,25 €	0,00 €	2.009,52 €	216.269,60 €
Lehraufträge	22.438,06 €					22.438,06 €
SHK/Tutorien	4.432,45 €	9.211,37 €	1.022,49 €	6.609,43 €	3.831,11 €	25.106,85 €
Einsatzstipendien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Literatur	17.871,11 €	2.992,74 €	12.561,01 €	0,00 €	0,00 €	33.424,86 €
Sachausgaben	61.853,69 €	85.842,63 €	20.245,17 €	61.610,15 €	1.420,00 €	230.971,64 €
Baumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erwerb Geräte	0,00 €	32.130,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	32.130,00 €
GESAMT:	212.314,52 €	174.486,36 €	98.059,92 €	68.219,58 €	7.260,63 €	560.341,01 €

Juni 2012
Biletzki